

14. Sitzung des Kreistages am 1. Juli 2013
- Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse -

Zu TOP 5
(Vorlage Nr. 0678/2013):

Zehnte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Gießen

Kreistagsausschuss für
 Umwelt, Naturschutz und
 Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
 Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

Zu TOP 6
(Vorlage Nr. 0686/2013):

**Geplanter Neu- und Umbau der Grundschule
 Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg - Ankauf eines
 Wohnhauses**

Kreistagsausschuss für
 Schule, Bauen, Planen
 und Sport:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (mehrheitlich
 bei 1 Nein-Stimme und
 3 Stimmenthaltungen)

Haupt-, Finanz- und
 Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig
 bei 4 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 7
(Vorlage Nr. 0682/2013):

**Außergerichtliche Einigung ZR/Landkreis:
 Abschluss der überarbeiteten Verträge**

Kreistagsausschuss für
 Umwelt, Naturschutz und
 Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 8
(Vorlage Nr. 0687/2013):**

**Anzahl der An-und Abfahrten Schülerverkehr
im Landkreis Gießen**

Kreistagsausschuss für
Arbeit, Wirtschaft,
Kreientwicklung, Energie
und Verkehr:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig
bei 4 Stimmenthaltungen)

Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen
und Sport:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 10
(Vorlage Nr. 0607/2013):**

Einheitliche Behördenrufnummer 115

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:
(21. Februar 2013)

Änderungsanträge:
Zurückgestellt, nachdem Landrätin Anita Schneider
einen entsprechenden Bericht erstattet hat.

Abstimmung: Keine Abstimmung

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:
(27. Juni 2013)

Änderungsanträge:
[Der schriftliche Bericht Landrätin Anita Schneider
wurde mit der Kreistageeinladung vom 10. Juni
2013 versandt].

Abstimmung: **Ablehnung** (mehrheitlich
bei 4 Ja-Stimmen und 8
Gegenstimmen)

**Zu TOP 11
(Vorlage Nr. 0654/2013):**

Stellensituation im Team Asyl

Kreistagsausschuss für
Soziales, Jugend, Frauen,
Integration, Gesundheit
und Ehrenamt:
(24. April 2013)

Änderungsanträge:

Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann stellt hierzu einige Fragen:

Die Verwaltung möge prüfen,

1. wie der Bedarf derzeit ist
2. und die Entwicklung eingeschätzt wird.
3. Welche Möglichkeiten der Beseitigung des Engpasses ohne dauerhafte Ausweitung des Stellenplanes vorstellbar sind
4. und was das Regierungspräsidium dazu sagt.

Der Antrag wird zurückgestellt bis zu einer Berichterstattung des zuständigen Dezernenten in der nächsten Ausschusssrunde.

Abstimmung: keine Abstimmung

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:
(2. Mai 2013)

Verfahrensvorschlag: wie im Fachausschuss

Abstimmung: keine Abstimmung

Kreistagsausschuss für
Soziales, Jugend, Frauen,
Integration, Gesundheit und
Ehrenamt:
(19. Juni 2013)

Änderungsanträge:

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald erstattet einen Zwischenbericht. Es sei berechnet worden, dass 1,98 zusätzliche Stellen für das Team Asyl benötigt werden, die auch hausintern nicht verschoben werden könnten. Eine Antwort auf sein Schreiben an das Regierungspräsidium Gießen vom 5. Juni 2013 bezüglich einer Berücksichtigung von 2 zusätzlichen Stellen außerhalb des Budgets stehe noch aus.

Abstimmung: keine Abstimmung

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:
(27. Juni 2013)

Änderungsanträge:

Bericht des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Dirk Oßwald (wie im Fachausschuss)

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang des Kreistages bis die Antwort des Regierungspräsidiums vorliegt und wird spätestens bei der Haushaltsberatung 2014 aufgerufen.

Abstimmung: keine Abstimmung

**Zu TOP 12
(Vorlage Nr. 0665/2013):**

**Schulentwicklungsplan für die allgemeinbil-
denden Schulen des Landkreises Gießen**

Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen
und Sport:

Änderungsanträge:
Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis
90/ Die Grünen und FW vom 23. Juni 2013:

Der Kreistag möge beschließen:

Gesamtschule Allendorf/Lumda
„Gesamtschule Lumdata“
*Unter Punkt IV „Maßnahmen“ auf Seite 176 wird
der Satz:*

*„ Ab dem Schuljahr 2014/15 soll ein
Schulverbund mit der Theo-Koch-Schule
Grünberg/Clemens-Brentano-Europa-
schule Lollar realisiert werden.“*

wie folgt geändert:

*„ Ab dem Schuljahr 2013/2014 soll ein
Schulverbund mit der Theo-Koch-Schule
Grünberg realisiert werden. Die Um-
wandlung in eine Integrierte Gesamt-
schule wird parallel in die Wege geleit-
tet.“*

Gruppenvorsitzender Harald Scherer kündigt für
die FDP-Gruppe für die Kreistagssitzung einen Än-
derungsantrag zum Schulstandort Staufenberg an.

Abstimmung
über den
Änderungsantrag
der Koalition:

Zustimmung
(einstimmig bei 3 Stimm-
enthaltungen)

Abstimmung
über den geänder-
ten Hauptantrag:

Zustimmung
(einstimmig bei 3 Stimm-
enthaltungen)

**Zu TOP 13
(Vorlage Nr. 0689/2013):**

**Private Autofahrten in Nahverkehrsplanung
integrieren**

Kreistagsausschuss für Arbeit,
Wirtschaft, Kreisentwicklung,
Energie und Verkehr:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 14
(Vorlage Nr. 0690/2013):**

Dispo-Zinsen der Sparkasse

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

Kreistagsabgeordneter Peter Pilger stellt den Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreistag appelliert an die Vertreter/innen im Verwaltungsrat der Sparkasse Gießen, sich dafür einzusetzen, dass der Zinssatz für Dispositionskredite herabgesetzt wird.“

Gruppenvorsitzender Harald Scherer empfiehlt folgende Erweiterung:

„Das Ziel sollte sein, einen Dispo-Zinssatz von höchstens 7,5 % zu erreichen.“

Antragsteller Reinhard Hamel übernimmt die beiden Vorschläge.

Abstimmung über **Zustimmung** (einstimmig)
den geänderten
Antrag:

**Zu TOP 15
(Vorlage Nr. 0691/2013):**

Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Stadt und Landkreis Gießen

Kreistagsausschuss für Arbeit,
Wirtschaft, Kreisentwicklung,
Energie und Verkehr:

Änderungsanträge:

Ausschussvorsitzende Anette Henkel unterbreitet folgenden Verfahrensvorschlag:

„Der Hauptantrag der CDU-Fraktion (0691/2013) bleibt weiter im Geschäftsgang des Kreistages wird aber in der kommenden Kreistagsitzung am 1. Juli 2013 nicht behandelt. Der Kreisausschuss wird gebeten, entsprechende Unterlagen aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zu beschaffen und einen (oder weitere) Referenten zu diesem Thema in eine der nächsten Sitzungen des Kreistagsausschusses für Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung, Energie und Verkehr einzuladen.“

Abstimmung über **Zustimmung** (einstimmig)
den Verfahrensvor-
schlag:

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

gleiches Verfahren wie im Fachausschuss vereinbart

Abstimmung: keine Abstimmung

**Zu TOP 16
(Vorlage Nr. 0692/2013):**

**Bürgernähere Getrenntsammlung von Alt-
Elektrokleingeräten aus privaten Haushalten**

Kreistagsausschuss für
Umwelt, Naturschutz und
Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge:

Auf Vorschlag des Kreistagsabgeordneten Mathias
Fritz wird eine Ziffer 4 mit folgendem Wortlaut er-
gänzt:

- „4) Erfassung und Kontrolle der Mengen, die
in den vorhandenen Sammelstellen ab-
gegeben werden. Dieses soll dem Zweck
dienen, eventuelle Verschiebungen in den
Mengen festzustellen.“

Dies wird von den antragstellenden Fraktionen
übernommen.

Abstimmung
mit Änderung:

Zustimmung (einstimmig)

**Zu TOP 17
(Vorlage Nr. 0696/2013):**

Verschenkmärkte

Kreistagsausschuss für
Umwelt, Naturschutz und
Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich
bei 7 Ja-Stimmen und
5 Gegenstimmen)



Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9
35394 Gießen

Betrifft:
Änderungsantrag zum Schulentwicklungsplan

Gießen, den 23/06/2013

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die drei Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW stellen folgenden
Antrag zur **Vorlage des Schulentwicklungsplanes** :

Der Kreistag möge beschließen:

Gesamtschule Allendorf/Lumda
„Gesamtschule Lumdata“

Unter Punkt IV „Maßnahmen“ auf Seite 176 wird der Satz:

„ Ab dem Schuljahr 2014/15 soll ein Schulverbund mit der Theo-Koch-Schule Grünberg/Clemens-Brentano-Europaschule Lollar realisiert werden.“

wie folgt geändert:

„ Ab dem Schuljahr 2013/2014 soll ein Schulverbund mit der Theo-Koch-Schule Grünberg realisiert werden. Die Umwandlung in eine Integrierte Gesamtschule wird parallel in die Wege geleitet.“

Begründung:


Die Kooperative Gesamtschule Lumdata verzeichnet in den letzten Jahren stetig abnehmende Schülerzahlen, die jetzt organisatorische Maßnahmen notwendig machen, um das Schulangebot in Allendorf/Lumda aufrechtzuerhalten.

Grund der abnehmenden Schülerzahlen ist neben der demographischen Entwicklung eine starke Orientierung der Eltern zur Integrierten Gesamtschule Theo-Koch-Schule in Grünberg. Dies lässt sich ablesen an den Übergangsquoten der Zubringerschulen zur Gesamtschule Lumdata.

Eine Sicherung des Schulstandortes Allendorf/Lumda durch Bindung von Eltern und Schülern an diesen Schulstandort kann nur erreicht werden, wenn ein Verbund mit der Theo-Koch-Schule einschließlich Umwandlung in eine Integrierte Gesamtschule erfolgt.

„Für die Gestaltung des schulischen Angebotes ist ein öffentliches Bedürfnis maßgeblich; dabei sind insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen, das erkennbare Interesse der Eltern und ein ausgeglichenes Bildungsangebot zu berücksichtigen.“
(§144 Hessisches Schulgesetz)

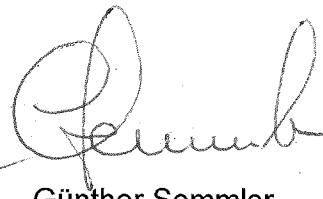
Daher ist aus unserer Sicht die Errichtung einer Verbundschule mit der Theo-Koch-Schule in Grünberg der einzig gangbare Weg, um den Schulstandort Allendorf/Lda. dauerhaft zu erhalten und ein wohnortnahes Bildungsangebot zu sichern.



Horst Nachtigall
SPD-Fraktion



Hiltrud Hofmann
Fraktion Bündnis90 /
Die Grünen



Günther Semmler
Fraktion FW